

DATENBANK

Fußball

Kreisliga C, Gr. 7: Mützenich II - Roetgen III 2:1, Eicherscheid II - Simmerath/Huppenbroich 3:2
Gr. 8: Walheim IV - Breinig III 0:5
A-Junioren, Mittelrheinliga: Bonner SC - Honnef 1:0, Bedburg - Fort Köln 2:3
Bezirksliga: Schafhausen - Lich-Steinstraß 1:1, Kückhoven - Rott 1:5, Alem. Mariadorf - Wegberg-Beeck II 3:3
Sonderliga: Eschweiler SG - Ww. Aachen 1:13, Breinig - Arm. Eilendorf 12:3
B-Junioren, Bundesliga: Mönchengladbach - 1. FC Köln 3:0
Mittelrheinliga: Niederau - Rott 1:0
Sonderliga: SV Eilendorf - BW Alsdorf 5:0
C-Junioren, Bezirksliga 1b: Rott - Wegberg-Beeck 3:1
Bezirksliga 2b: Wena - Fort Köln 0:2
Bezirksliga 3b: Köln-Nord - Euskirchen 2:0
Sonderliga: Arm. Eilendorf - Vaalserquartier 9:0, Ww. Aachen II - Pannesheide 3:0, Hehlrath - Burtscheider TV 16:0
D-Junioren, Sonderliga: Hehlrath - Dürwiß 1:1, SV Eilendorf - Richterich 2:1
Frauen, Kreisliga: Venwegen - SV Eilendorf II 1:1

Reiten

CRS-Turnier auf dem Uhlenhof/Erkrath, Springpferde KL A: 3. Centaya/Helena Stormanns (Eschweiler) 7,8 KL A, 1. Abt.: 1. Sonnyboy/Helmut Kuck (Laurenberg) 8,2 2. Abt.: 6. Lomito/Felix Thomas (Broichweiden) 7,4 KL M: 2. Sonnyboy/Kuck 8,2
Springen KL L, 2. Abt.: 4. Golden Star/Lothar Schüller (Stolberger PF) 0/46,73 KL M, 1. Abt.: 3. Let's dance/Jürgen Birckensteadt (Würselen) 0/56,41
Turnier in Lippe-Bruch-Gahlen, Punkte Springen KL L mit Joker, Amazonas: 2. Qualite/Friederike Kersten (Würselen) 44/46,27
Springen KL M* mit Stechen, 2. Abt.: 3. Let's dance/Jürgen Birckensteadt (Würselen) 4/32,69; 6. Eternity/Jachie Quadflieg (Büsback) 4/68,06

WOCHENENDSPORT

Basketball

2. Regionalliga: SG Aachen - Königsdorf (Sa., 19.00, Hander Weg)
Landesliga: Stolberg - Züllich (Fr., 20.30, Goethe-Gymn.), Geilenkirchen - Brand-Haaren (Fr.), SG Aachen II - Königsdorf II (Sa., 16.30, Hander Weg), Frechen - Frankenberg
Bezirksliga: Eschweiler - SG Aachen III (So., 15.00, Eichendorffstr.), Düren - Eilendorf
Kreisliga: Stolberg II - Kohlscheid II (Fr., 18.30, Goethe-Gymn.), Weiden - Herzogenrath/Baesweiler II (Fr., 20.30, Am Wisselsbach), Brand-Haaren V - Aachener TG II (So., 18.00, Am Haarbach), Jülich - Herzogenrath/Baesweiler III (Fr.), Geilenkirchen II - Eilendorf II
U 18, Regionalliga: Bayer Leverkusen II - Brand-Haaren
Oberliga: Herzogenrath/Baesweiler - Euskirchen (So., 13.00, Grengracht), SG Aachen - Osterath (So., 16.00, Hander Weg)
U 16, Oberliga: Hürth - Brand-Haaren II
Offene U 14, Regionalliga: Herzogenrath/Baesweiler - Herkenrath (Sa., 15.00, Grengracht), SG Aachen - Köln 99ers II (So., 12.00, Hander Weg), Hürth - Brand-Haaren
Frauen, Regionalliga: Bensberg - Frankenberg
Landesliga: Eschweiler - Neunkirchen (So., 17.00, Eichendorffstr.)
Bezirksliga: Herzogenrath/Baesweiler - Telek. Bonn (Fr., 20.30, Grengracht), Hürth II - Frankenberg II
Weibl. U 15, Regionalliga: BG Aachen - Düsseldorf II (So., 14.00, Hander Weg)

Fußball

Frauen, Verbandsliga: Alem. Aachen II - SV Eilendorf (Fr., 19.30)
Kreisliga: Venwegen - Kesternich II (Fr., 20.00)

Handball

Oberliga: Ww. Weiden - Übach-Palenberg (Fr., 20.00, Parkstr.), BTB Aachen - Stolberg (Sa., 19.45, Gillesbachtal), Pulheim - TV Weiden
Verbandsliga: Siebengebirge/Thomasberg II - SR Aachen, Refrath/Hand - Bardenberg
Landesliga: BTB Aachen II - Brand (Sa., 17.45, Gillesbachtal), Eschweiler - Frechen (Sa., 19.30, Eichendorffstr.), Roetgen - Birkesdorf (Sa., 19.45, Hauptstr.), Rheinbach-Wormersdorf II - Merksteine, Bonn II - TV Weiden II
Kreisliga: Roetgen II - TV Weiden III (Sa., 15.45, Hauptstr.), SR Aachen II - Scherberg (Sa., 17.45, Neuköllner Str.), Stolberg II - Bardenberg II (Glashütter Weiher), Eilendorf - Übach-Palenberg II (Inda-Gymn., beide Sa., 18.00), Scherberg II - Eupen II (So., 18.00, Krottstr.), Düren/Gürzenich - Brand II
Frauen, Regionalliga: Walsum-Aldenrade - BTB Aachen
Oberliga: Roetgen - SR Aachen (Sa., 17.45, Hauptstr.)
Verbandsliga: TV Weiden - Godesberg (So., 18.00, Parkstr.), Oberbantenberg - Stolberg
Landesliga: Rösath - SR Aachen II, Brühl - Eilendorf

Hockey

Oberliga: Düsseldorfer HC II - Aachen
Frauen, Oberliga: Bonner THV - Aachen

Kegeln

Mittelrhein-Pokal: SG 31 Aachen - SK Köln (Sa., 13.00, „Kegelcity“, Weststr. 93, Kohlscheid)

Reiten

Spring- und Dressurturnier auf Gut Hanbruch/Aachen (Fr., ab 13.30, Sa. ab 8.00, So. ab 7.00)

Tanzen

Standard, Regionalliga in Herford (So., 13.30, u. a. mit Grün-Weiß Aquisgrana)
Latein, Oberliga in Düsseldorf (Sa., 18.15, u. a. ATSC Blau-Silber B und TSZ Aachen A)
Landesliga in Düsseldorf (So., 14.15, u. a. mit Blau-Silber C und D)

Tischtennis

Verbandsliga: Raspo Brand - Oberlar (Sa., 18.30), Türnich-Brüggen - Bor. Brand
Landesliga: Eschweiler/Dürwiß - Hilfarth (Sa., 18.30), Jülich III - Hoengen, Elsdorf - Bor. Brand II

Volleyball

Frauen, Bundesliga: Alem. Aachen - Wiesbaden (Sa., 19.00, Neuköllner Str.)

Das Burlet-Team grüßt als Tabellenführer

Germania Dürwiß schlägt in der Mittelrheinliga das Schlusslicht VfL Rheinbach mit 6:3 (5:1)

Dürwiß. „Zumindest bis Sonntag wollen wir die Tabellenführung genießen“, freute sich Michael Burlet über den doch deutlichen Sieg seiner Mannschaft. In der Nachholpartie der Mittelrheinliga hatte Aufsteiger Germania Dürwiß kurz zuvor den Ligaletzten VfL Rheinbach mit 6:3 (5:1) standesgemäß bezwungen und mit nun 43 Punkten die Spitzenposition der Klasse übernommen. Sonntag kommt der Tabellenvierte Junkersdorf (40 Zähler), ehe nächsten Donnerstag die Nachholpartie ge-

gen den zweitplatzierten FC Wegberg-Beeck (40) auf dem Terminkalender der Dürwißer steht.

„Das sind zwei ganz andere Kaliber als Rheinbach“, sieht Burlet mit Respekt, aber auch selbstbewusst den beiden kommenden Spitzenspielen entgegen. „Da müssen wir mit Sicherheit mehr dagegenhalten als in der zweiten Halbzeit gegen Rheinbach“, fand der Coach nur ein kleines Haar in der ansonsten „schmackhaften Suppe“, die seine Mannschaft gestern Abend insbesondere in der

ersten Halbzeit serviert hatte.

5:1 hieß es nach den ersten 45 Minuten, nachdem Krautberger (9.), zweimal Heck (19. und 39.), Fleps (32.) und Nowak (43.) frühzeitig für klare Verhältnisse gesorgt hatten. Lediglich einmal musste bis dahin Germania-Keeper Plum hinter sich greifen, als Schmitz der Ausgleich zum 1:1 gelang (12.). Burlet: „Nach unserem flotten Beginn und der schnellen Führung brachte ein abgefälschter Ball Rheinbach das 1:1. Aber dann haben meine Jungs wieder sehr

gut Fahrt aufgenommen.“

Nach dem Wechsel „schlich sich dann etwas der Schlenndrainer ein“, wie der Coach formulierte. Ohmert verkürzte auf 2:5 (59.), Koppelman erhöhte jedoch für die Germania (67.), ehe Eckweiler das 3:6 gelang (90.). „Die Tabellenführung macht aber die kleinen Aussetzer wett“, hielt sich Burlets Kritik in Grenzen. (wp)
Dürwiß: Plum - Heck (60. Heinen), Baumann, Baumgart (46. Struijck), Schumacher, Schweitzer, Fleps, Krautberger, Koppelman, Nowak, Graf (75. Kern)

Blutleere Vorstellung des KSC

Nach zwei Siegen verliert Kellersberg gestern Abend das „Kellerduell“ der Fußball-Landesliga mit Westwacht Aachen. Omer Avdija und Mouhcine Mimi sind die umjubelten Torschützen beim 0:2.

VON BENJAMIN JANSEN

Kellersberg. „Wir sind Kellersberg, wir wollen heute siegen“, dröhnte es aus den Lautsprechern an der Husemannstraße. Die Euphorie war groß beim KSC nach zwei Siegen in Serie. Doch ausgerechnet im wichtigen Landesliga-Abschießkrimi gegen Westwacht Aachen lieferte die Elf von Dietmar Bozek eine blutleere Vorstellung ab und verlor am Ende verdient mit 0:2. „Die beiden Siege sind uns nicht gut bekommen. Wir haben uns zu sicher gefühlt und nicht das abgerufen, was uns zuletzt stark gemacht hat“, ärgerte sich der KSC-Coach.

Stark präsentierte sich dagegen die Westwacht - vor allem in der Anfangsphase. Mit Biss und Leidenschaft kauften die Gäste Kellersberg früh den Schneid ab. Nach vier Minuten fasste sich Omer Avdija aus 25 Metern ein Herz - und der Ball schlug genau im rechten Torwinkel ein. Kellersberg verdaute den Schock postwendend: Christoph Debowski traf aber nur den Pfosten (6.). Danach begann die Trauerzeit des KSC, während die Aachener immer mehr Sicherheit in ihr Spiel bekamen. Mouhcine Mimi (13.) und Avdija (24.) scheiterten aber an Keeper Kukla, Westwacht-Kapitän David Marso traf mit seinem Freistoß nur den Außenposten (25.). Kellersberg wirkte unkon-

zentriert im Kampf um den zweiten Ball, in den Zweikämpfen kamen die Blau-Gelben häufig einen Tick zu spät: Marc Röhsele traf im Strafraum Tobias Thoma - Elfemer für die Westwacht. Der agile Mimi übernahm die Verantwortung und erzielte das 2:0 (28.).

Erst nach dem Seitenwechsel lehnte sich Kellersberg gegen die drohende Niederlage auf. Doch auch weiterhin fehlten die ordnende Hand und die Durchschlagskraft: Pierre Augustin, der in der Winterpause von der Westwacht zum KSC wechselte, verzog deutlich (48.). Erschwert wurde die Situation durch die Gelb-Rote Karte für Röhsele (57.). Zehn Minuten später war auch Aachen nur noch zu Zehnt, da Kevin Klinkenberg ebenfalls Gelb-Rot sah.

Die Partie wurde ruppiger, gute Möglichkeiten blieben Mangelware: Zuerst scheiterte der eingewechselte Bonitz an Kukla (74.), Sekunden später zischte der Fernschuss von Diehl am Westwacht-Kasten vorbei. In der Schlussminute verpasste erneut Bonitz den Todesstoß für den KSC.

Während Dietmar Bozek seine Spieler nach dem Abpfiff aufbauen musste, jubelte sein Gegenüber. „Wir waren von der ersten Minute hellwach und haben verdient gewonnen“, freute sich Westwacht-Coach Ronald Krichel über den wichtigen Sieg im Abstiegsrennen.

VfL Vichttal feiert hart erkämpften Auswärtssieg

BEZIRKSLIGA, STAFFEL 3
Stotzheim - Vichttal 0:2 (0:1): Nicht gut gespielt, aber drei Punkte eingefahren - die Bilanz von Vichttals Trainer Manfred Moers fiel gemischt aus. Stotzheim erwischte den besseren Start, Krauth schoss die Gäste aber

überraschend in Führung (25.). Nach der Pause setzte sich das Kampfspiel fort, Vichttal dominierte. In der Schlussminute machte Haase den hart erkämpften Auswärtssieg perfekt. Ein Stotzheimer sah die Rote Karte.
Tore: 0:1 Krauth (25.), 0:2 Haase (90.)



Der Routinier hat den Durchblick: David Marso (links) hält Kellersbergs Pierre Augustin auf Distanz.
Foto: Andreas Steindl

Zwei Punkte gegen den drohenden Abstieg

Handball-Oberligist Westwacht Weiden muss heute Abend Übach-Palenberg schlagen. WTV in Pulheim.

OBERLIGA

Ww. Weiden - Übach-Palenberg (Fr., 20.00, Parkstr.): In den verbleibenden drei Spielen geht es für die Westwacht immer noch um viel. Die Weidener belegen derzeit den viertletzten Platz, der im Falle eines Nicht-Aufstiegs des Mittelrheinmeisters den Abstieg in die Verbandsliga bedeuten würde. Zwei Zähler trennen des Team von Lutz Hellemeister vom definitiv rettenden zehnten Platz.

Die Grün-Weißen erwartet schon heute Abend die nächste schwere Aufgabe. Mit Übach-Palenberg kommt der Tabellennunten in die Parkstraße. „Die Gäste haben mit 21 Punkten den Klassenerhalt gesichert und können befreit aufspielen. Wir müssen wieder zwei Punkte gegen den drohenden Abstieg erspielen. Da zuletzt Mitabstiegskandidat Nümbrecht überraschend zwei Punkte gegen Opladen holte, wird es bis zum letzten Spieltag für uns spannend bleiben und nur noch Endspiele geben“, hofft Weidens Trainer Lutz Hellemeister auf einen Heimsieg. „Entscheidend wird ein aggressives und gut geordnetes Abwehrverhalten sein, denn der VfR verfügt mit Nolte, Barbuir und Dreessen über starke Rückraumspieler. Auch die Außenpositionen sind mit Goldmann und Morales gut besetzt. Wenn es uns gelingt,



„Für uns wird es nur noch Endspiele geben.“ Westwacht-Coach Lutz Hellemeister. Foto: Birkenstock

die Abwehr zu stabilisieren und auch im Angriff unser Spiel aufzu ziehen, bin ich überzeugt, dass wir zwei Punkte gegen den Abstieg holen.“ Alle Spieler sind an Bord.
BTB Aachen - Stolberg (Sa., 19.45, Gillesbachtal): Gastgeber und Gast stellen bereits drei Spieltage vor Saisonende als Absteiger fest. Unter diesen Umständen geht es für darum, sich ordentlich aus der Liga zu verabschieden. Beide Mannschaften spielen ohne Druck, werden aber dieses Prestige duell sicherlich ernst nehmen. BTB-Trainer Toni Ackermann sah zuletzt eine deutliche Leistungssteigerung bei seinem jungen Team, auch wenn man sich trotz einer ansprechenden Vorstellung in Derschlag geschlagen geben musste.

Stolbergs Trainer Robert Teichert und sein Team sind hochmotiviert, dieses Derby zu gewinnen: „Einen klaren Favoriten gibt es nicht, denn jeder erinnert sich noch an die knappe und unnötige Hinspielniederlage in Stolberg. Dafür wollen wir uns revanchieren, und wir werden auch nach dem feststehenden Abstieg weiter um Punkte kämpfen.“ Fragezeichen stehen hinter den Einsätzen von Torwart Landgraf und Spielmacher Wagner.

Pulheim - TV Weiden: Der Dreikampf um den Meistertitel geht

weiter. Trotz des Remis am vergangenen Wochenende bleiben die Weidener im Rennen um die Mittelrheinmeisterschaft. Gummersbach und Thomasberg siegten erwartungsgemäß und belegen nun die Plätze 1 und 2 vor dem punktgleichen WTV.

Nach dem Punktverlust in eigener Halle sind Trainer Andreas Heckhausen und sein Team kritisch mit der eigenen Leistung umgegangen: „Wir haben nach einer guten Deckungsleistung versucht, im Angriff zu eigensinnig und zu früh abzuschließen, so dass die spielerische Linie verloren ging. Mein Team muss lernen, abwartender zu agieren und durch Beweglichkeit und Schnelligkeit die individuellen Qualitäten situationsgerecht einzubringen.“

In Pulheim erwartet den WTV abermals eine schwere, aber nicht unlösliche Aufgabe. „Der Gegner ist körperlich stark und besitzt in Schaaps über einen Regionalligaerfahrenen Lenker. Wir versuchen, auf ein echtes Hinspiel gegen Gummersbach hinzuwirken. Dafür müssten wir allerdings in Pulheim gewinnen. Mein Team will zeigen, dass es aus den Fehlern der Vorwoche gelernt hat“, so Heckhausen. Hinter dem Einsatz von Windhaus und Vogel steht ein Fragezeichen. Eventuell wird Leonhardt wieder spielen. (hec)

FUSSBALL GESTERN

Bezirksliga, Staffel 3

Stotzheim - Vichttal 0:2
Broich - Brauweiler 4:0
Züllich - Sötenich 2:11
Kommern - Weiß 1:2

Kreisliga A

Hastenrath - Forst 1:1; 0:1 (Foulelfmeter) C. Walczak, 1:1 Misere

Kreisliga B, Gr. 1

Laurenberg - Forst II 8:0; 1:0 Wrona, 2:0 Caracan, 3:0 Wrona, 4:0 N'dombele, 5:0 Wrona, 6:0 Neger, 7:0 Ilunga, 8:0 Eigentor

Kreisliga B, Gr. 2

Loverich - Rhen. Würselen II 1:4; 0:1, 0:2 Er, 1:2 unbekannt, 1:3, 1:4 Er
Zopp - Warden 4:1; 1:0 Lühmann, 2:0 Osmanay, 2:1 Augustiniak, 3:1, 4:1 Öztürk

Kreisliga B, Gr. 3

FV Eschweiler - Nothberg 2:1; 1:0 D. Lüsssem, 1:1 Hüskens, 2:1 Heidbüchel
Rhen. Würselen - Sparta Würselen 3:2; 1:0 Bevilacqua, 2:0 Scheeren, 2:1 Hamann, 3:2 (Foulelfmeter) Bibischer, 3:2 Griemens
SR Aachen - Weiden 4:1; 1:0 Polat, 2:0, 3:0 Riccardo, 3:1 Hermanns, 4:1 Riccardo - Aachen verschießt Foulelfmeter

Kreisliga B, Gr. 4

Mützenich - Konzen II 3:1; 0:1 Königs, 1:1 Stefens, 2:1 Völl, 3:1 Carl
Kesternich - Mausbach 0:1; 0:1 Vogel
Kaltherberg - Lammersdorf 2:0; 1:0 Imhoff, 2:0 Paulus
Höfen - Atsch 3:1; 1:0 Bonkowski, 2:0 S. Theißen, 2:1 Rahn, 3:1 Bonkowski
Col. Stolberg - Rott II 0:0; Stolberg verschießt Foulelfmeter
Strauch/Steckenborn - Breinig II verl.

KURZ NOTIERT

Tanzen: Zwei Richter sehen TSZ-Team vorne

Aachen. Die Standard-Formation von Grün-Weiß Aquisgrana belegte beim dritten Turnier in Oberhausen Rang 4 (Wertungsziffern 4-4-3-4-4). In der Oberliga der Lateinformatoren kam ATSC Blau-Silber B in Oberhausen auf Rang 4 (5-4-3-3-5) sowie Aufsteiger TSZ Aachen A auf Rang 6 mit der ungewöhnlichen Wertung 1-6-6-6-1. In der Landesliga belegten das C- bzw. das D-Team von Blau-Silber die Ränge 2 (3-2-4-3-3-) bzw. 8 (7-8-8-7-8). Alle Teams müssen an diesem Wochenende wieder antreten.

Radsport I: Stefan Ganser bleibt dran

Stolberg. Stefan Ganser (Team Kuota-Indeland) arbeitet sich bei der Vuelta Mexico nach vorn. Auf dem vierten und mit 220 Kilometer längsten Abschnitt belegte der Stolberger im Sprint Rang 9. Nach der Hälfte der Rundfahrt ist Ganser jetzt 15. der Gesamtwertung. Etappensieger wurde der Mexicaner Luis Macias vor Oscar Sevilla (Spanien). „Wenn man mal einen Blick auf die Namen wirft, ist diese Leistung richtig gut“, freut sich Teammanager Markus Ganser.

Radsport II: Andreas Schruff auf Platz 2

Düren/Aachen. Für den RC Zugvogel-09 Aachen gab es erfreuliche Resultate. In Uedem belegte Andreas Schruff Platz 2 bei den Masters. In Düren schaffte Max Durst seine erste Platzierung für den RC. In der U 15 wurde der 13-Jährige gegen teilweise zwei Jahre ältere Konkurrenten Neunter.

Motorsport: Zwei Siege für Lisa Seidel

Roetgen. Lisa Seidel (MC Roetgen) landete in Liedolsheim mit zwei Laufsiegen im DSW-Kart-Cup in der Klasse VT 400 einen Saisonstart nach Maß. Mit ihrem Mach 1-Kart startete sie nach der Bestzeit im Zeittraining von der Poleposition. Beim Start wurde sie überholt, erkämpfte sich in Runde 2 aber erneut die Führung und baute ihren Vorsprung auf fünf Sekunden aus. Im zweiten Rennen verlor Seidel erneut beim Start einige Meter, setzte sich aber wieder an die Spitze und feierte den zweiten Sieg.

Kegeln: SG 31 Aachen erwartet Köln im Pokal

Herzogenrath. Im Mittelrhein-Pokal erwartet am Samstag ab 13 Uhr die SG 31 Aachen den SK Köln im „Kegelcity“, Weststraße 93, in Kohlscheid. Im Pokalfight bestehen die Teams aus vier Spielern, allein die Gesamtholzzahl entscheidet.